

Ideenblatt zum Thema KONSUM UND ABFALL



Bildquelle: pixaby (OleksandrPidvalnyi)

WEIT GEREISTE FRÜCHTE

BESCHREIBUNG:

Viele Früchte und Nahrungsmittel wachsen nicht bei uns, sondern kommen aus fernen Ländern. Sie bereichern unseren Speiseplan, sind eine willkommene Abwechslung und einmal etwas Besonderes. Welche exotischen Früchte kennt ihr? Sammelt gemeinsam einige Sorten.

Weintrauben im Winter aus Südafrika, Äpfel im Frühjahr aus Neuseeland und Birnen aus Chile?

Für den weiten Transport, vor allem mit Flugzeugen, wird viel Energie verbraucht und Luft verschmutzt. Die Früchte müssen meist unreif geerntet werden damit sie nicht längst verfault sind, wenn sie in unseren Regalen landen. Dadurch gehen Vitamine verloren und außerdem schmecken sie nicht mehr so intensiv. Warum werden immer mehr Lebensmittel über weite Strecken transportiert?

AUFGABE AN SCHÜLER*INNEN:

Geht auf die Suche nach weit gereistem Obst oder Gemüse. Auf den Etiketten stehen die Herkunftsländer. Notiert die Herkunftsländer und bringt eure Notizen wieder mit in die Schule. Die Herkunftsländer werden besprochen und es wird recherchiert: Was ist das weitgereiste Obst oder Gemüse der Klasse?

Z.B.: eine Kiwi aus Neuseeland reist ca. 25.000 km, eine Orange aus Israel ca. 5.000 km, ein Apfel aus der Umgebung ca. 3 km

NACHBEARBEITUNG:

Was sind die Vorteile und Nachteile an Früchten aus fernen Ländern? Macht es Sinn Äpfel aus Peru zu importieren, wenn Österreich viele Äpfel selbst produziert und den Bedarf decken könnte? Was wächst im eigenen Schulgarten? Wie weit müssen die Lebensmittel aus dem eigenen Schulgarten reisen?

WEITERE MÖGLICHKEITEN ZUR VERTIEFENDEN AUSEINANDERSETZUNG:

Die Klasse/Gruppe vereinbart das Ziel eine 10km Jause zu machen – nichts darf weiter herkommen als 10 km - gemeinsam wird essbares im Schulgarten gesucht, gemeinsam am Markt eingekauft – die Schüler stellen den Bäuer*innen Fragen, wo das Gemüse herkommt. Gemeinsam wird dann in der Schule die Jause hergerichtet. Vielleicht kann noch jemand die Jause mit Obst aus dem eigenen Garten ergänzen?

Dieses Ideenblatt ist Teil des Materialkoffers „Globales Lernen am Praxisbeispiel Permakultur. Mehr Infos: <https://www.weltweitwandernwirkt.org/materialkoffer/>